



Ammerlandroute

Fernradweg



Ammerland Touristik, Ostfriesland Tourismus



Tourdaten:


schwer
Schwierigkeit


164,4 km
Distanz


10 h
Dauer


118 m
Höhenmeter
(aufsteigend)


118 m
Höhenmeter
(absteigend)


23 m
Höchster Punkt


-2 m
Niedrigster Punkt



Ammerlandroute

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Seit 1994 erschließt die 164 km lange Ammerlandroute Radfahrenden die schönsten Höhepunkte der Ammerländer Parklandschaft. Sie führt über verkehrsarme und steigungsfreie Wege, die ein erholsames Fahren in freier Natur ermöglichen.

Wenn man die Erlebnisqualitäten der Ammerlandroute auf einen Nenner bringen sollte, wäre der Slogan "Radspaß und Blütenpracht!" treffend. Diesen Ausdruck haben nicht etwa findige Marketingstrategen entworfen, sondern die radelnden Gäste, die ihre intensivsten Eindrücke von der durchquerten Landschaft auf diese Weise in zwei Worte gefasst haben. Auf der Ammerlandroute erfährt man die vielfältigen Landschaftsformen der Region ganz natürlich und hautnah. Im Nordwesten geht es durch eine einzigartige Fehnlandschaft, die von weißen Klappbrücken und langgestreckten Kanälen geprägt ist. Im

Bewertungen:

- ★★★★☆ Kondition
- ★★☆☆☆ technique
- ★★★★☆ Erlebnisqualität
- ★★★★★ Panorama

Autor:

Ammerland Touristik

Osten wird der Übergang von der Geest zur Marschlandschaft, den sogenannten Geestrandabfall mit einem Gefälle von fast 20 Metern unter die Räder genommen. In der geographischen Mitte der Parklandschaft wartet das Zwischenahner Meer, der drittgrößte Binnensee Niedersachsens, auch als "Perle des Ammerlandes" bekannt. Zahlreiche größere Waldgebiete schützen auf der Route vor dem manchmal kräftiger wehenden Nordseewind aus Richtung Nordwest. Großräumige Moorgebiete laden zu Entdeckungstouren ein. Überall tun sich überraschende und malerische Blicke auf, die niemals Langeweile aufkommen lassen.

Urtypisch für die Gegend und besonders reizvoll ist die Ammerländer Parklandschaft auch durch die besondere Gestaltung, die von den Anpflanzungen der 180 Baumschulen geprägt wird. Die vielen Kulturpflanzen unterstreichen den Charme der bezaubernden Natur und runden den anmutigen Eindruck der Umgebung harmonisch ab. So präsentiert sich das Ammerland im Frühjahr in einem knalligen Grün und extrem farbenfroh; ein Farbenrausch der von tausenden von blühenden Rhododendren und Azaleen hervorgerufen wird, die hier eine neue Heimat gefunden haben und in alle Welt verkauft werden. Aber auch Sommer und Herbst versprechen hier intensive Farberlebnisse, die sonst nirgendwo in dieser Qualität zu finden sind.

Organisation:

Ostfriesland Tourismus
<https://www.ostfriesland.travel/>



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/DvTMd>

Quelle: outdooractive.com

ID: 542113240E3B752484910CC87B75856E

Zuletzt geändert am 23.01.2024, 09:21

Startpunkt:

Apen, Bad Zwischenahn, Edewecht, Rastede, Wiefelstede, Westerstede

Zielpunkt:

Apen, Bad Zwischenahn, Edewecht, Rastede, Wiefelstede, Westerstede

Wegbeschreibung:

Auf der gesamten Ammerlandroute begleitet Sie eine einheitliche und gute Beschilderung.

Sicherheitshinweise:

Die Ammerlandroute kann ohne jegliche Gefahren durchgeführt werden. Flache Landschaften und gut ausgebaute Radfahrwege ermöglichen eine problemlose Fahrt.

Ausrüstung:

Es wird keine spezielle Ausrüstung benötigt.

Tipp des Autors:

Im Mai bietet sich ein Besuch des größten Rhododendronparks in Deutschland an. In der Ortschaft Linswege auf der Etappe von Westerstede nach Wiefelstede befindet sich der 70 Hektar große Park, der auch unter Fachleuten als einer der schönsten Europas gilt. Rhododendronpark Hobbie, Alpenrosenstrasse 7, Westerstede/ Petersfeld, Tel. 04488/2294

Anfahrt:

A28 / A29/ A31

Ihre Anreise erfolgt mit dem PKW entlang der Autobahn A1 und A 29 bis nach Oldenburg und von Oldenburg weiter entlang der A 28 in Richtung Emden/Leer bis nach Westerstede.

Parken:

Öffentliche und gebührenfreie Parkplätze finden Sie an vielen Start- und Zielpunkten an der Ammerlandroute.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Sie können bequem mit der Bahn an folgenden Bahnhöfen im Ammerland und in der Region anreisen.

Bahnhöfe: Leer, Augustfehn , Westerstede-Ocholt, Bad Zwischenahn, Oldenburg, Rastede

Die anderen Orte und Ortsteile können Sie problemlos mit Bus zu erreichen.

Karte/Karten:

KV Plan Ammerland, Maßstab 1:60.000, Preis 7,95 € zu bestellen bei der:

Ammerland-Touristik

Ammerlandallee 12

26655 Westerstede

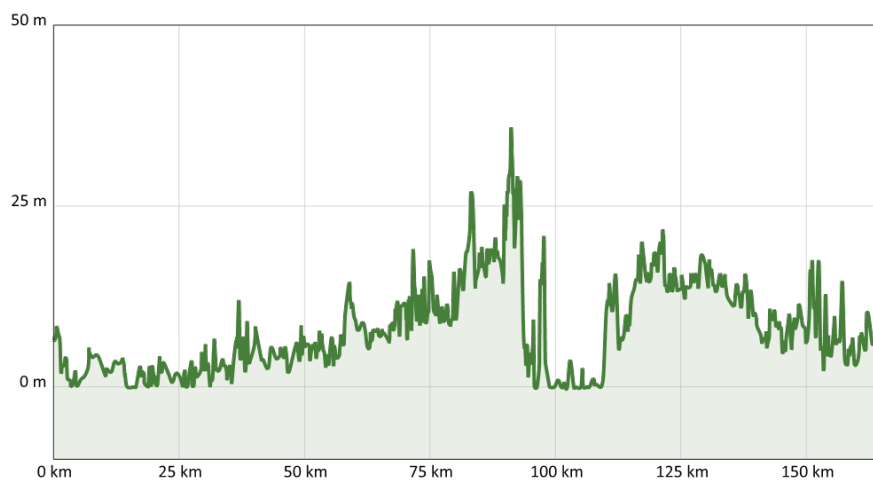
Tel.: 04488 56 30 00

atis@ammerland.de

www.ammerland-touristik.de

Weitere Infos / Links:

- Durchgängige Beschilderung der ganzen Route
- Pauschalen
- Zentrale Buchbarkeit von Übernachtungen
- Mehrtägige Route
- Ausführliches Infomaterial



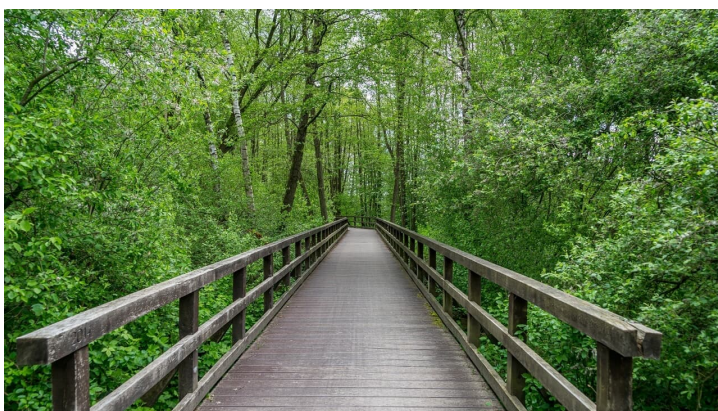
Radweg Bad Zwischenahn - © Ammerland Touristik, Gerhard Sander



Radweg Apen - © Ammerland Touristik, Gerhard Sander



Radweg Apen - © Ammerland Touristik, Gerhard Sander



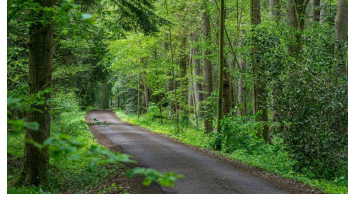
Radweg Bad Zwischenahn - © Ammerland Touristik, Gerhard Sander



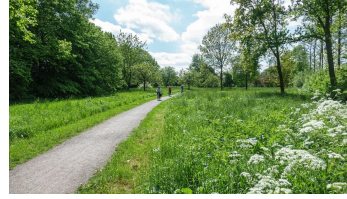
Radweg - © Ammerland Touristik, Ostfriesland Tourismus



Zwischenahner Meer - © Ammerland Touristik, Gerhard Sander



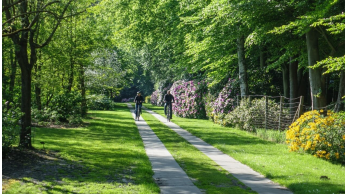
Radweg Wiefelstede - © Ammerland Touristik, Gerhard Sander



Radweg Westerstede - © Ammerland Touristik, Gerhard Sander



Rhododendren - © Ammerland Touristik, Gerhard Sander



Rhododendronpark - © Ammerland Touristik, Gerhard Sander



Rhododendren - © Ammerland Touristik, Gerhard Sander

